

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

FC Hambergen II : SG Findorff
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

Spiewack lässt den FC Hambergen II jubeln

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des FC Hambergen II am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:22. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlussspiel unter das 9. Saisonspiel des Heimteams setzte Sascha Spiewack. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Tobias Krüger nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Krüger / Schlede bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen van der Heide / Landsberg und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Es war ein langes Spiel, bis Steffens / Spiewack ihre 2:3-Niederlage gegen Rautenhaus / Wickemeyer quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischten Grotjohann / Werkmeister ihre Gegner Lubitz / Richter beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Tobias Krüger gegen Rene Rautenhaus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:9, 11:1 nicht verloren. Christian Schlede gelang es, Tammo van der Heide im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Hin und her schaukelte das Match zwischen Andre Steffens und Adrian Lubitz, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ohne Satzgewinn für Kai Grotjohann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Frank-Werner Wickemeyer. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Marco Werkmeister bezwang Christoph Richter in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Sascha Spiewack bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gerrit Landsberg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Tobias Krüger machte mit Tammo van der Heide beim 11:7, 11:5, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die richtige Taktik hatte Christian Schlede beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Rene Rautenhaus ab dem ersten Ballwechsel. Die richtige Taktik hatte Andre Steffens beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Frank-Werner Wickemeyer ab dem ersten Ballwechsel. Ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Fünf Sätze beharkten sich Kai Grotjohann und Adrian Lubitz, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Marco Werkmeister letztlich parat, um Gerrit Landsberg final zu gefährden, somit stand es am Ende 4:11, 2:11, 6:11. Wenig Chancen ließ indes Sascha Spiewack bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Christoph Richter. Ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der FC Hambergen II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 26.11.2021 gegen den SV Werder Bremen III bevor. Für die SG Findorff steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Werder Bremen III am 02.12.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:11 geht.

Statistik:

FC Hambergen II

Doppel: Krüger / Schlede 1:0, Steffens / Spiewack 0:1, Grotjohann / Werkmeister 1:0

Einzel: T. Krüger 2:0, C. Schlede 2:0, A. Steffens 1:1, K. Grotjohann 0:2, M. Werkmeister 1:1, S. Spiewack 1:1

SG Findorff

Doppel: Rautenhaus / Wickemeyer 1:0, van der Heide / Landsberg 0:1, Lubitz / Richter 0:1

Einzel: T. Heide 0:2, R. Rautenhaus 0:2, F. Wickemeyer 1:1, A. Lubitz 2:0, G. Landsberg 2:0, C. Richter 0:2